



Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.12.2016

öffentlich

**Top
10.20 Ergänzung der Stadtordnung § 8 "Mitführen von Tieren und Leinenpflicht",
Erleichterung des Einsatzes von Blinden- und Assistenzführhunden**

**16/SVV/0775
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herrn Schubert, eingebracht.

Änderungsantrag:

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung, Herr Schubert, beantragt die Streichung der letzten Zeile und die Änderung wie folgt:

...

Die Absätze 1 und 2 gelten hinsichtlich der Verpflichtung zur Beseitigung der durch Hunde verursachten Verunreinigungen nicht für Hundeführer von Blinden- bzw. Assistenzhunden, die in ~~Be-~~gleitung der zu unterstützenden Personen zweckentsprechendem Einsatz sind.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion Bürgerbündnis-FDP, beantragt die Überweisung in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 16/SVV/0775 in den **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der Antrag in der so geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Verkehrsflächen und öffentlichen Anlagen im Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Stadtordnung) vom 04.06.2003 wird im § 8 „ Mitführen von Tieren und Leinenpflicht“ wie folgt ergänzt:

Die Absätze 1 und 2 gelten hinsichtlich der Verpflichtung zur Beseitigung der durch Hunde verursachten Verunreinigungen nicht für Hundeführer von Blinden- bzw. Assistenzhunden, die in zweckentsprechendem Einsatz sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.